

Niederlage im Derby gegen Klöden

LSG Lebien verliert 3:1 in Klöden

Am letzten Wochenende fuhr unsere LSG zum Derby nach Klöden. Man wusste um die schwere der Aufgabe, denn Derbys haben ihre eigene Gesetze. Die LSG stellte sich auf einen Kampf- und Laufstarken Gegner ein und wollte selbst über Konter zum Erfolg kommen.

Klöden begann schwungvoll und versuchte die LSG unter Druck zu setzen. Lebien hatte Schwierigkeiten im Spielaufbau und daraus kamen immer wieder Ballverluste zu stande. Klöden nutzte diese immer wieder zu gefährlichen Angriffen, doch zählbares sprang dabei nicht heraus.

Lebien selbst konnte in den ersten 15 Minuten keine Akzente setzen. Man kam einfach nicht in die Zweikämpfe und wenn doch verlor man sie zu leicht. In der 15. Minute ging dann Klöden in Führung. Einen von der linken Seite in den Strafraum geschlagener Ball wurde vom Lebiener Verteidiger völlig unterschätzt und der Klödener Angreifer verwandelte zum 1:0. Nur 6 Minuten später der erste richtige Angriff der Lebiener. Patrick Reinhard lies im gegnerischen Strafraum zwei Spieler aussteigen und konnte am Torschuss nur durch ein Foulspiel gestoppt werden. Der fälligen Strafstoß verwandelte Marco Plenz sicher zum 1:1. Wieder nur 4 Minuten später bekamen die Gastgeber auch einen Elfmeter zugesprochen. Dieser wurde auch sicher zur erneuten Führung verwandelt (2:1). Die LSG fand nach dem erneuten Rückstand kaum ins Spiel. Man versuchte zwar mit langen Bällen gefährlich zu werden, doch die Klödener Hintermannschaft stand sicher. Viel zu behäbig und umständlich agierte die Lebiener Mannschaft und so gab es bis zur Pause keine nennenswerte Chancen mehr für die LSG.

In der Halbzeit versuchte sich die LSG neu auf das Spiel einzustellen, um das Spiel doch noch zu drehen. Mit Beginn des zweiten Abschnitts übernahm die LSG die Initiative. Klöden hielt aber dagegen und so begann ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Hatte die LSG durch Martin Kreiter die Chance auf den Ausgleich, so verhinderte Marcus Kott im Lebiener Tor den höheren Rückstand. Ab der 65. Minute musst die LSG dann nur noch zu zehnt weiter spielen, da Patrick Reinhardt die zweite Gelbe Karte sah und dem zu folge mit Gelb-Rot vom Platz musste. Doch die Unterzahl bestärkte die LSG Spieler nochmal und man gab nicht auf. In der Verteidigung gab man alles und nach vorne kam man zu Chancen. Martin Kreiter scheiterte denkbar knapp, als sein Kopfball über den Torwart Richtung Tor flog, doch vom Verteidiger noch von der Linie geschlagen werden konnte. Marcel Schiller konnte den Ausgleich auch nicht erzielen, als er frei vorm Torwart den Ball knapp am Tor vorbei schoss. Die Klödener Angriffe waren in dieser Phase zu harmlos und so wäre der Ausgleich zu diesem Zeitpunkt auch verdient gewesen. So hatte die LSG bis zur letzten Minute die Chance auf den Ausgleich. In der letzten Minute des Spiels kam Klöden noch zu einem Konter, der zu allem überfluss beim Rettungsversuch des Lebiener Verteidigers im eigenen Tor landete.

Am Ende stand ein 3:1 für den Klödener SV, der an diesem Tag eine bessere Einstellung zum Spiel und mehr Willen an den Tag legte, als die Mannschaft der LSG. Aus diesem Grund ging der Sieg der Gastgeber auch in Ordnung.

Es spielten: Marcus Kott, Tobias Kainz, Matthias Schulz, Tobias Thieme, Jens Schiller (78. Denis Richter), Marcus Waas, Jens Schäfer, Patrick Reinhardt, Marco Plenz, Martin Kreiter, Marcel Schiller